

Auswahl entwickelter Produkte:

- Teilprojektflyer
- Broschüre: Mehrsprachiges Fachwörterbuch für das berufliche Anerkennungsverfahren (deutsch-englisch-arabisch-persisch-kurdisch-türkisch)
- Materialmappe für Geflüchtete zur Sammlung und Weitergabe von Dokumenten und Unterlagen der beruflichen Anerkennung in Deutschland
- Mehrsprachige Informationsblätter (deutsch, arabisch, englisch):
 - Infoblatt für offene Beratungstage in Herford
 - Infoblatt für offene Beratungstage in Minden
 - Mögliche Kosten im beruflichen Anerkennungsverfahren
 - Weitere Schritte (Laufzettel) zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse
- IQ Mehrsprachiges Poster zur Fachberatung für das berufliche Anerkennungsverfahren in Bielefeld, Gütersloh, Herford und Minden
- Herforder Beratungswegweiser für Multiplikatoren mit Informationen über Beratungsstellen für Neueingewandert

Alle Produkte stehen auf der Teilprojekthomepage www.iq-herford.de zum Download zur Verfügung.



IQ NRW Teilprojekträger:

Die MOZAIK gGmbH wurde 2003 in Bielefeld durch Akademiker mit Einwanderungsgeschichte gegründet. MOZAIK gGmbH hat sich auf die Behebung von Hindernissen im Zusammenhang u.a. mit der Weiterbildungs- und Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Einwanderungsgeschichte spezialisiert und hierfür innovative Lösungen und Angebote konzipiert, die bundesweit Anerkennung finden.

MOZAIK gGmbH ist im Rahmen des IQ Förderprogramms seit 2012 im Bereich der Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen tätig. Dabei ist die Entwicklung von Empowerment-Ansätzen – insbesondere für Menschen mit Migrationsgeschichte – sowie die interkulturelle Öffnung von Regeleinrichtungen des Arbeitsmarkts als auch von Migrantenorganisationen ein besonderer Schwerpunkt im Kontext der (beruflichen) Integrationsarbeit.

Kontakt:

MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle Bildungs- und Beratungsangebote mbH
Herforder Str. 46 ■ D-33602 Bielefeld
Tel.: 0521 / 329 709 0 ■ Fax: 0521 / 329 709 19
E-Mail: info@mozaik.de ■ Internet: www.mozaik.de
Teilprojekthomepage: www.iq-herford.de

Teilprojektleiter:

Dipl.-Ing.
Cemalettin Özer oezer@mozaik.de

Teilprojektteam:

Makbule Çevik cevik@mozaik.de
Kani Karim karim@mozaik.de

Terminvereinbarung oder Rückfragen unter:

Telefonnummer: 05221 / 382 857 9
Mobilnummer: 0176 / 239 200 60



Ergebnisflyer des IQ NRW Teilprojekts:

IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung für Geflüchtete in den Integration Points Herford/Minden

Teilprojektlaufzeit: Januar 2016 - Dezember 2018

Teilprojekthomepage:
www.iq-herford.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



In Kooperation mit:

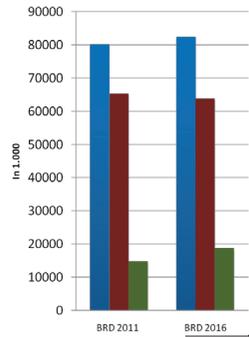


Weitere Informationen zum Förderprogramm IQ:
www.iq-netzwerk-nrw.de (NRW)
www.netzwerk-iq.de (Bund)

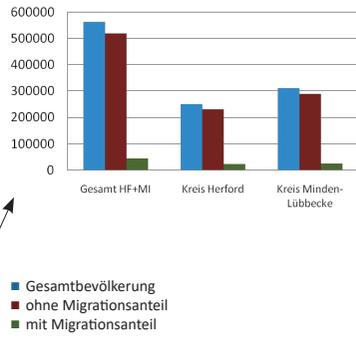
Ausgangssituation und Ziele des IQ NRW Teilprojekts

Die Bevölkerung mit Migrationshintergrund erreichte 2016 zum fünften Mal in Folge einen neuen Höchststand. Auf Basis des Mikrozensus hatten im Jahr 2016 rund 18,6 Millionen Menschen in Deutschland einen Migrationshintergrund. Dies entsprach einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von 8,5 %. Das ist der stärkste Zuwachs seit Beginn der Messung im Jahr 2005. Der hohe Anstieg ist vor allem auf die hohe Zuwanderung von Ausländerinnen und Ausländern einschließlich der Schutzsuchenden in den Jahren 2015 und 2016 zurückzuführen. (Quelle: © Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018)

Menschen mit Migrationsanteil in Deutschland



Menschen mit Migrationsanteil 2016 im Kreis Herford/Minden - Lübbecke



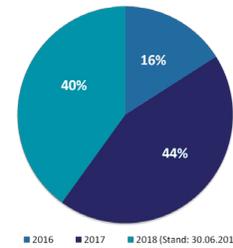
Insbesondere durch die verstärkte Neuzuwanderung nach Deutschland gewinnt das Thema der Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen eine immer bedeutendere gesellschaftspolitische Relevanz, da viele Neuzugewanderte über wertvolle berufliche Qualifikationen verfügen, die in Deutschland einer Anerkennung bedürfen. Menschen mit Einwanderungsgeschichte sind etwa doppelt so stark von Arbeitslosigkeit betroffen wie Menschen ohne Migrationshintergrund, und da Deutschland mit Fachkräftengaps konfrontiert ist, besteht hier besonderer Handlungsbedarf.

Unser Teilprojektziel ist die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung und die Kompetenzfeststellung in den Integration Points der Bundesagentur für Arbeit in Herford/Minden. Die Beratung zur beruflichen Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen und der Qualifizierungsberatung im Kontext des Anerkennungsgesetzes soll dabei helfen, Ratsuchende bei der Herstellung der vollständigen Gleichwertigkeit ihres Berufsabschlusses zu unterstützen. Den Ratsuchenden sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, die im Ausland erworbenen Qualifikationen im Kontext der beruflichen Entwicklung in Deutschland zu nutzen. Das Angebot beinhaltet die Einzelverweis- und Erstberatung (bei Bedarf mehrsprachig) und die Kompetenzfeststellung in einem „Beratungsraum“ in den Integration Points Herford/Minden und den Beratungsräumen von MOZAIK in Bielefeld

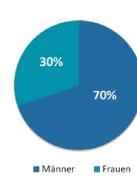
Teilprojektergebnisse (Auswahl)

Für die in Deutschland lebenden geflüchteten/ neuzugewanderten Menschen, welche in ihren Herkunftsländern berufliche Qualifikationen und Abschlüsse erworben haben und die auf dem deutschen Arbeitsmarkt dringend gebraucht werden, war MOZAIK in der Zeit von Januar 2016 bis Mai 2018 in den Integration Points der Kreise Herford und Minden-Lübbecke durch persönliche Einzelberatungen, Gruppeninformationsveranstaltungen sowie telefonischen Beratungen bei 673 Personen, auf ihrem beruflichen Weg behilflich.

Anzahl der Ratsuchenden nach Jahren
(N=709; Stand: 30.06.2018)



Geschlecht der Ratsuchenden
(N=709; Stand: 30.06.2018)

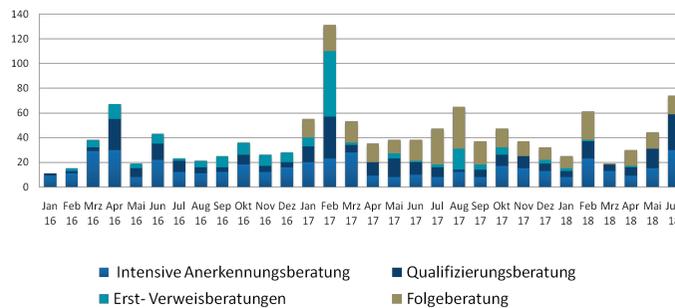


Es wurden mehr Männer (478 TN) als Frauen (195 TN) beraten.

Rund 64 Prozent der Ratsuchenden waren zum Zeitpunkt der Beratung zwischen 25 und 40 Jahren alt. Gefolgt mit rund 19 Prozent von den Ratsuchenden zwischen 18 und 24 Jahren und mit 15 Prozent zwischen 25 und 50 Jahren alt. Nur 3 Prozent der Ratsuchenden waren älter als 51 Jahre alt.

In Form von persönlichen Einzelberatungen, Gruppeninformationsveranstaltungen sowie telefonischen Beratungen wurden insgesamt 1.146 Beratungen in den Integration Points durchgeführt.

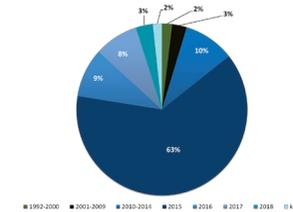
Beratungsformen
(N=1.220; Stand: 30.06.2018)



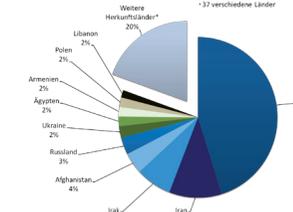
Teilprojektergebnisse (Auswahl)

Die Daten der Anerkennungserstberatung zeigen, dass mit rund 63 Prozent die Mehrzahl der geflüchteten/neuzugewanderten Personen in 2015 nach Deutschland eingewandert sind. Die Zuweisungszahlen stellen deutlich dar, dass eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen den Integration Points Herford/Minden und MOZAIK besteht, sodass Ausgangssituation und Ziele des IQ NRW Teilprojekts die Mehrzahl der Ratsuchenden (57 Prozent) vom Integration Point an MOZAIK verwiesen wurde. Daneben erfuhren die Rat-

Einreisejahr der Ratsuchenden
(N=467; Stand: 30.06.2018)



Top 10 Herkunftsländer der Ratsuchenden
(N=467; Stand: 30.06.2018)



suchenden vor allem durch das Jobcenter (15 Prozent), durch Weiterbildungs- und Sprachkursträger (14 Prozent), welche unter der Rubrik Sonstige erfasst wurden, und durch persönliche Empfehlungen (9 Prozent) vom dem Erstberatungsangebot. Der Anteil der TOP 10 Herkunftsländer beträgt 80 Prozent. Insgesamt kommen die Ratsuchenden aus 45 verschiedenen Ländern. 60 Prozent der Anerkennungssuchenden stammen gebürtig aus Syrien. Danach kommen die Ratsuchenden zu großen Teilen aus dem Iran (ca. 10 Prozent) und dem Irak (ca. 9 Prozent). Auch die berufliche Situation, in der sich die Anerkennungssuchenden zum Zeitpunkt der Beratung befinden, wurde bei der intensiven Erst- und Verweisberatung abgefragt. Rund 87 Prozent der Anerkennungssuchenden gaben an, zum Zeitpunkt der Beratung ohne Arbeit oder arbeits-suchend gewesen zu sein. Die meisten Beratungen fanden zu Sonstigen bzw. Sonstigen Länderberufen (30 Prozent) statt, hier mit einem großen Anteil zu den Ingenieurberufen. Danach folgten die Beratungen zu IHK Berufen (23 Prozent).

Referenzberuf nach Grobcluster
(N=467; Stand: 30.06.2018)

